

Maßnahmen zur Borkenkäferbekämpfung im Herbst und Winter (September bis März)
Ziel: Maximal mögliches Abschöpfen der in den Fichten überwinternden Borkenkäfer vor Ausflug im Frühjahr



Borkenkäferbefallskontrolle

Fichten mit folgenden Symptomen sind von Käfern befallen



Einbohrlöcher (im Winter ohne braunes Bohrmehl!), ggf. mit Harz



Grüner Nadelteppich am Boden



Rindenspiegel



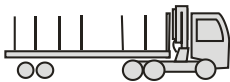
Schütterer Krone, die zum großen Teil auch noch grün sein kann

Fichten mit abgefallener Rinde können stehen bleiben



Einschlag befallener Bäume vorzugsweise mit Harvester

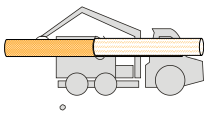
Holzabfuhr vor dem 1. März gesichert



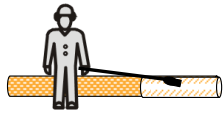
Holzverkauf vorab organisieren - möglichst unmittelbare Abfuhr von Stammholz/Abschnitten und Industrieholz zum Käufer!

Holzabfuhr vor dem 1. März nicht gesichert

Stammholz und Abschnitte Entrinden!



Maschinell an der Waldstraße



Händisch im Bestand oder an der Waldstraße
alternativ: Fräsen/ Schlitten mit MS-Anbau

Rindenhaufen bilden und mit schwarzer Folie abdecken oder **genehmigungspflichtig** verbrennen (**Nicht bei Trockenheit !**)

Holzlagerung im Wald möglich, da nicht mehr forstschutzrelevant

Stammholz, Abschnitte und Industrieholz, wenn Entrindung nicht möglich



Abfuhr und Lagerung abseits von Fichtenbeständen (mind. 500 m – bei hohem Befallsdruck mehr)



Häckseln und thermische Verwertung. Bei Verbleib auf Fläche: Haufen mit schwarzer Folie abdecken



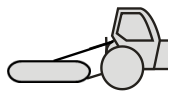
Polterlagerung auf Holzlagerplatz, auf der Holzbodenfläche oder außerhalb des Waldes in Vorbereitung auf PSM*-Behandlungen im März/April (vor temperaturbedingtem Schwärmflugbeginn)

Ultima Ratio Behandlung mit PSM im Frühjahr (Sachkundenachweis!):
KARATE FORST flüssig* (Zulassungsende 31.12.2025)

Resthölzer: rotfaule Erdstammstücke, Kronenrestholz, X-Holz



Häckseln und thermische Verwertung. Bei Verbleib auf Fläche: Haufen mit schwarzer Folie abdecken



Mulchen, **ausschließlich** **vorkonzentriert** auf **Rückegassen**



Verbrennen auf der Fläche
Nicht bei Trockenheit !
Genehmigung erforderlich !

Aktuelle Informationen zum Borkenkäferflug
www.waldschutz.nrw

Borkenkäferbekämpfung gelingt nur gemeinsam!

Die Überwachung der Bestände, das Auffinden und Markieren befallener Fichten liegt in Regel in der Verantwortung der Waldbesitzenden! Försterinnen und Förster von Wald und Holz NRW unterstützen Sie gerne im Rahmen der Beratung, Anleitung und der vertraglich vereinbarten Tätigkeiten.